

Datum

12. März 2014

**Alois Glück: Mit Kardinal Marx den Dialogprozess konsequent fortführen
ZdK-Präsident gratuliert dem neu gewählten Vorsitzenden der Deutschen
Bischofskonferenz.**

"Ich bin sicher, dass Sie die großen Herausforderungen, die auf die Kirche in unserem Land zukommen und die ein aktives Gestalten statt eines passiven Abwarten von uns verlangen, mit Zuversicht und Tatkraft angehen werden," schreibt der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Alois Glück, in seinem Glückwunsch an den neuen Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx. " Voraussetzung dafür wird sein, dass wir als Kirche das in den letzten Jahren verlorene Vertrauen und die Glaubwürdigkeit zurückgewinnen, nicht zuletzt durch eine offene und angstfreie Gesprächskultur innerhalb unserer Kirche und die erfolgreiche Fortsetzung des Dialogprozess."

"Schon bisher haben Sie als Mitglied der "Kardinalskommission" und als Präsident der COMECE für die Kirche in Europa herausragende Aufgaben in der Weltkirche übernommen. Mit dem Vorsitz der Deutschen Bischofskonferenz ist Ihnen zusätzlich große Verantwortung gegeben", schreibt Glück weiter. "Gerne denke ich heute an die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem ZdK beim Katholikentag 2006 in Saarbrücken und beim Ökumenischen Kirchentag 2010 zurück, mit der sie beide Ereignisse kraftvoll und engagiert gefördert haben. Dankbar bin ich auch für viele gute persönliche und weiterführende Gespräche mit Ihnen. "

Der ZdK-Präsident erwartet, dass jetzt wichtige Klärungen beispielsweise im Verhältnis zwischen Staat und Kirche offensiv angegangen werden. "Als Kirche - Bischöfe, Priester und Laien gemeinsam - müssen wir uns auch überzeugend beteiligen an der dringend notwendigen Wertedebatte in unserer Gesellschaft, vor allem mit Blick auf eine zukunftsfähige Kultur und in den zentralen Bereichen der Familie oder auch dem Schutzes des Lebens vom Anfang bis zu seinem Ende," so Alois Glück.